

Niederschrift
über die Sitzung des Rates
am Dienstag, dem 05.09.2006

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 21.06.2006

II. Eingaben an den Rat

- 3 03 - 14 0529/2006 Beiträge der Stadt Emmerich am Rhein an die Deichschau Emmerich

III. Vorlagen

- 4 01 - 14 0526/2006 Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Düsseldorf am 18.09.2006 in Kamp-Lintfort
- 6 02 - 14 0514/2006 Jahresabschluss 2005 der EGD mbH
- 7 05 - 14 0500/2006 Neufassung der Straßenbaubeitragssatzung nach § 8 KAG NW
- 8 70 - 14 0519/2006 Behandlung der Einnahmen aus der Friedhofsgebühr im Rahmen der kaufmännischen Buchführung;
hier: Beschluss zur Kapitalrücklage der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein
- 9 70 - 14 0520/2006 Vorlage des Jahresabschlusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2005 mit zugehörigem Prüfungsbericht und Verwendungsbeschluss
- 10 70 - 14 0521/2006 Verwendung der Überschüsse aus der kostenrechnenden Einrichtung Straßenreinigung und Winterdienst für die Jahre 2004 und 2005
- 11 70 - 14 0522/2006 Rückzahlung des Betriebskostenzuschusses 2005 für die Straßen- und Grünflächenunterhaltung
- 12 Mitteilungen und Anfragen
- 13 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Die Mitglieder:

Arntzen, Helmut
 Arntz, Anneliese
 Bartels, Gerd-Wilhelm (ab 17.30 Uhr, während TOP 12)
 Beckschaefer, Christian
 Bongers, Karl-Heinz
 Bongers, Sandra
 Braun, Elisabeth
 Brink ten, Johannes
 Diekman, Rolf
 Elbers, Markus Herbert
 Gertsen, Gerhard
 Hinze, Peter
 Hövelmann, Gabriele
 Koster, Gregor
 Kukulies, Christoph
 Kulka, Irmgard
 Kunigk, Heinz-Gerhard Adolf
 Lang, Hermann
 Lorenz, Marianne
 Mölder, Manfred
 Offergeld, Birgit
 Roebrock, Wilhelm
 Sickelmann, Ute
 Siebers, Sabine
 Sloot, Birgit
 Spiegelhoff, Werner
 Spiertz, Andre
 Trüpschuch, Elke
 Ulrich, Herbert
 Weicht, Sigrid
 Went, Uwe

Entschuldigt fehlen:

Brockmann, Manfred
 Gies, Norbert
 Jansen, Albert
 Jessner, Udo
 Tapaß, Udo

Von der Verwaltung:

Diks, Johannes
 als Vorsitzender

Stadtkämmerer Siebers, Ulrich
 Kemkes, Jochen
 Kraayvanger, Jürgen
 Lebbing, Martina
 Nass, Frank (Referendar)
 Evers, Marita (Schriftführerin)

Vom Eigenbetrieb KBE:

Gruyters, Klaus

Von der EGD:

Schnake, Ulrich
 Thyssen, Jörg

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.05 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Rates, der Verwaltung, der örtlichen Presse und die Einwohner.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass in einem interfraktionellen Gespräche entschieden wurde, den Tagesordnungspunkt

5 01-14 0528/2006 Einrichtung einer Seniorenvertretung in der Stadt Emmerich am Rhein

heute von der Tagesordnung abzusetzen, da insbesondere von Seiten der BGE-Fraktion noch Beratungsbedarf besteht.

Mit der Änderung der Tagesordnung wird diese beschlossen.

I. **Öffentlich**

1 **Einwohnerfragestunde**

Anfragen seitens der Einwohner werden nicht gestellt.

2 **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 21.06.2006**

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

II. **Eingaben an den Rat**

3 **03 - 14 0529/2006 Beiträge der Stadt Emmerich am Rhein an die Deichschau Emmerich**

Der Rat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Beitragsbescheide der Deichschau Emmerich für das Jahr 2006 sind bislang noch nicht bei der Verwaltung eingegangen. Eine Prüfung der Bescheide war demnach bislang auch noch nicht möglich. Unmittelbar nach Eingang der Bescheide wird eine Kostenanalyse erstellt und eine rechtliche Prüfung vorgenommen. Die Ergebnisse werden dem Rat der Stadt vorgestellt.

III. Vorlagen

4 01 - 14 0526/2006 Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Düsseldorf am 18.09.2006 in Kamp-Lintfort

Die Vorsitzenden der CDU und SPD sowie Mitglied Kukulies benennen die Mitglieder, die an der o. g. Veranstaltung teilnehmen.

Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Der Rat beschließt gemäß § 7 Abs. 3 Buchst. a) der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein die Teilnahme nachfolgender Rats- und Ausschussmitglieder an der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Düsseldorf am 18.09.2006 in Kamp-Lintfort:

- für die CDU-Fraktion Gertsen, Gerhard und Lang, Hermann
- für die SPD-Fraktion Mölder, Manfred
- für die F.D.P. Kukulies, Christoph.

Beratungsergebnis: 31 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

6 02 - 14 0514/2006 Jahresabschluss 2005 der EGD mbH

Mitglied Roebrock stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Spiertz bittet für seine Fraktion, über die Beschlussvorschläge getrennt abzustimmen.

1. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2005 festzustellen. Der ausgewiesene Bilanzgewinn von 511.394,44 EUR wird an die Alleingeschafterin Stadt Emmerich am Rhein ausgeschüttet
2. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2005 zu genehmigen.
3. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2005 festzustellen.
4. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Bericht des Aufsichtsrates zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
5. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung zu erteilen.

Beratungsergebnis: Abstimmung zu Pkt 1: Dafür 25, Dagegen 6, Enthaltungen 0

Abstimmung zu Pkt 2: Dafür 31, Dagegen 0, Enthaltungen 0

Abstimmung zu Pkt 3: Dafür 31, Dagegen 0, Enthaltungen 0

Abstimmung zu Pkt 4: Dafür 31, Dagegen 0, Enthaltungen 0

Abstimmung zu Pkt 5: Dafür 31, Dagegen 0, Enthaltungen 0

**7 05 - 14 0500/2006 Neufassung der Straßenbaubeitragssatzung
nach § 8 KAG NW**

Mitglied Beckschaefer teilt für die BGE-Fraktion mit, dass sie dem Beschlussvorschlag nicht zustimmt. Unter anderem ist seine Fraktion gegen die Gebührenerhöhung der unterschiedlichen Straßen. Diese liegen zwischen 25 % und 200 %. Die Aussage der Verwaltung, dass hierbei Bürger entlastet werden, kann die BGE nicht nachvollziehen.

Mitglied Sickelmann teilt für ihre Fraktion mit, dass auch sie nicht zustimmen können, da die Erhöhungen, die hier gewählt sind, nicht mit Augenmaß vonstatten gehen. Sie hätten eine Erhöhung gewünscht, die moderater gewesen wäre und schließen sich den Aussagen der BGE an.

Mitglied Kukulies schließt sich auch dem Gesagten an und stimmt gegen den Beschluss

Die Mitglieder Gertsen und Diekman stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat beschließt die Neufassung der Straßenbaubeitragssatzung mit Inkrafttreten zum 01.01.2007.

Beratungsergebnis: 22 Stimmen dafür, 8 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung

**8 70 - 14 0519/2006 Behandlung der Einnahmen aus der Friedhofsgebühr
im Rahmen der kaufmännischen Buchführung ;
hier: Beschluss zur Kapitalrücklage der
Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Der Rat beschließt, der Kapitalrücklage (Bilanzposten A II / Passivseite) einen Betrag von 2.208.000,- Euro mit Wirkung zum 1.1.2005 zu entnehmen und den gleich hohen Betrag in den neu zu bildenden Posten Empfangene Nutzungsgebühren (Bilanzposten E / Passivseite) einzustellen.

Beratungsergebnis: 31 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**9 70 - 14 0520/2006 Vorlage des Jahresabschlusses der Kommunalbetriebe
Emmerich am Rhein zum 31.12.2005 mit zugehörigem
Prüfungsbericht und Verwendungsbeschluss**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen , abstimmen.

Mitglied Beckschaefer weist darauf hin, dass eine Verzinsung von 7 % des Kapitals den Richtlinien des Landes NRW entspricht. Die Stadt erzielt hier eine Verzinsung, die sie sonst nirgendwo bekommt. Diese Zahlung an die Stadt belastet den KBE-Haushalt und kann dazu führen, dass evtl. in der nächsten Zeit eine Gebührenerhöhung ansteht.

Der Rat beschließt, den Jahresabschluss der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein per 31.12.2005 festzustellen und den Jahresabschluss wie folgt zu verwenden:

- a) Abführung eines Betrages in Höhe von 1.121.979,00 € an die Stadt Emmerich am Rhein im Rahmen der Eigenkapitalverzinsung und
- b) Einstellung eines Betrages in Höhe von 621.786,79 € in die allgemeine Rücklage (Gewinnrücklage)

Beratungsergebnis: 31 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**10 70 - 14 0521/2006 Verwendung der Überschüsse aus der kostenrechnenden
Einrichtung Straßenreinigung und Winterdienst für die
Jahre 2004 und 2005**

Mitglied Diekman stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat beschließt, die nach dem KAG errechneten Überschüsse der kostenrechnenden Einrichtung Straßenreinigung und Winterdienst für die Jahre 2004 und 2005 in Höhe von 25.691,37 € bzw. 29.882,81 € zur Deckung der Defizite aus den Vorjahren an die Stadt Emmerich am Rhein abzuführen.

Beratungsergebnis: 31 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**11 70 - 14 0522/2006 Rückzahlung des Betriebskostenzuschusses 2005 für die
Straßen- und Grünflächenunterhaltung**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Der Rat beschließt, den nicht verausgabten Teil des Betriebszuschusses 2005 für die Straßen- und Grünflächenunterhaltung in Höhe von 97.431,80 € an die Stadt Emmerich am Rhein auszuzahlen.

Beratungsergebnis: 31 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

12 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen

1. Arbeitsgruppe SOS;
 hier: Mitteilung vom Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Sitzung der Arbeitsgruppe SOS am 19.09.2006, um 17.00 Uhr stattfinden wird.

Mitteilungen von Herrn Kemkes

2. Resolution des Rates zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Personennahverkehrs;

Herr Kemkes bezieht sich auf die o. g. Resolution und die darauf eingegangenen Antworten, u. a. vom Bundesministerium für Verkehr. Tenor dieses Antwortschreibens ist, dass der Bund in Absprache mit den Ländern einen Kompromiss betr. der Höhe der Regionalisierungsmittel erarbeitet und damit den Ansprüchen, eine hohe Qualität im Nahverkehr zu sichern, Rechnung trägt. Die Verteilung dieser Mittel ist Ländersache und wird in den Zweckverbänden näher erörtert.

Die Verwaltung beabsichtigt, die Angelegenheit in einer Sitzung des Arbeitskreises ÖPNV zu behandeln. Die genannten Anschreiben werden dann zur Kenntnis beigefügt.

3. Ampelanlage Autobahnanschluss A 3/B 220;

Herr Kemkes bezieht sich auf eine Sitzung der Unfallkommission des Kreises Kleve, an der er teilgenommen hat.

An dem o. g. Autobahnanschluss haben zwischenzeitlich Verkehrszählungen stattgefunden. Ergebnis dieser Verkehrszählung und Beratungen der Unfallkommission ist, dass dort eine Ampelanlage installiert wird. Zuständig für die Planung und Anordnung ist die Straßenverkehrsbehörde, d. h., dass die Stadt Emmerich, die Planungen in Auftrag gibt und die entsprechenden Anordnungen aussprechen wird.

Umgesetzt wird die Maßnahme wahrscheinlich in der zweiten Jahreshälfte 2007.

Mitglied Beckschaefer fragt in diesem Zusammenhang nach, ob bei der damaligen Baumaßnahme schon eine Verrohrung für das evtl. Aufstellen einer Ampelanlage berücksichtigt worden ist.

Die Verwaltung teilt mit, dass dieses nicht bekannt ist und sagt Klärung zu.

4. Ampelanlage Weseler Straße/Dechant-Sprüngen- und Marie-Curie-Straße;

Auch an dieser Kreuzung haben Verkehrszählungen stattgefunden. Ebenfalls ist man auch hier zu dem Ergebnis gekommen, eine Ampelanlage zu installieren. Eine Realisierung ist ebenfalls in der zweiten Jahreshälfte 2007 zu erwarten.

5. Tichelkamp;

Aufgrund eines Schreibens von Herrn Puttkamer wurde mit Vertretern des Bauhofes vor Ort die Sachlage geprüft. Die in dem Schreiben angesprochenen Punkte 'Rückschnitt und Korrektur der Verkehrsbeschilderung' wird die Verwaltung kurzfristig nachkommen. Die Anbringung des Schildes 'Achtung Kinder' ist aufgrund der Richtlinien nicht vereinbar. Diese Schilder werden nur dort angebracht, wo Kinder die Straße queren in Folge von Schulen, Kindergärten und dergleichen.

Mit der Bahn AG und mit dem Landesbetrieb Straßenbau haben zwischenzeitlich Abstimmungsgespräche stattgefunden. Aufgrund von Diskussionsbedarf wird nach Rückkehr des Ersten Beigeordneten aus dem Urlaub Ende September nochmals ein Folgetermin für ein Gespräch mit Vertretern der Bahn AG und dem Landesbetrieb Straßenbau vereinbart.

Mitglied Kukulies fragt in diesem Zusammenhang nach, wann mit der Planung bzw. Ausbau des Tichelkamps begonnen wird. Die Haushaltsmittel hierfür stehen im Haushaltsplan, sie stehen in keinem Zusammenhang mit dem Bahnübergangsbeseitigungskonzept. Herr Kemkes teilt ergänzend mit, dass die Maßnahme insgesamt mit der Beseitigung des Bahnüberganges zusammenhängt, da mit der Bahn geklärt werden muss, welche Geldbeträge an die Stadt fließen, wenn der dauerhaften Schließung des Bahnüberganges zugestimmt wird. Dieses ist auch vom Rat so beschlossen.

Anfragen

1. Erlass der Reinigungsgebühren;
hier: Anfrage von Mitglied Beckschaefer

Auf entsprechende Anfrage von Mitglied Beckschaefer, ob auf dem Dachsweg aufgrund der Baumaßnahmen die Kehr- und Straßenreinigungsgebühren erlassen werden, teilt Herr Gruyters mit, dass gemäß § 10 Abs. 2 der Straßenreinigungssatzung Straßenreinigungsgebühren anteilig in den Fällen abgesetzt werden, in denen sich Straßenbaumaßnahmen mindestens über drei Monate erstrecken und keine Reinigung stattfindet. Dieses geschieht automatisch, jedoch erst nach Abschluss der Straßenbaumaßnahme. Der Fachbereich 2 wird dann entsprechend informiert.

2. Baumaßnahme Fischerort/Alter Markt;
hier: Anfrage von Mitglied Beckschaefer

Mitglied Beckschaefer fragt nach, ob es möglich ist, die Bewirtschaftung des Parkplatzes Neumarkt während der Baumaßnahme Fischerort/Alter Markt einzustellen, da sehr viel Parkplätze durch die Baumaßnahme wegfallen.

Weiterhin bittet er die Bauverwaltung, dass die Mitarbeiter der Firma Hamaland nicht die wenigen Parkplätze auf dem Alter Markt für ihre Baufahrzeuge beanspruchen.

Die Verwaltung prüft, ob für die Dauer der o. g. Baumaßnahme auf dem Neumarkt die Parkscheibenregelung eingeführt werden kann.

3. Fällung von Bäumen am Klosterberg;
Anfrage von Mitglied Sickelmann

Auf entsprechende Anfrage von Mitglied Sickelmann teilt Herr Kemkes mit, dass hier Bäume mit Genehmigung gefällt worden sind, um eine Bebauung zu realisieren.

4. Planfeststellungsverfahren Löwentor;
Anfrage von Mitglied ten Brink

Auf entsprechende Frage von Mitglied ten Brink teilt Herr Kemkes mit, dass die Planungsvereinbarung, die dem ASE und auch dem Rat zur Kenntnis vorgelegt hat, derzeit der Bahn vorliegt und dort den entsprechenden Gremien vorgelegt wird. Sobald die Planungsvereinbarung vollzogen ist, wird die Stadt die Anweisung für den Planungsauftrag auf Basis des derzeitigen Ratsbeschlusses geben.

Weiter teilt Herr Kemkes mit, dass für den Verkehrsknoten Aldi ein Kreisverkehr geplant und auch vom Rat beschlossen ist. Aufgrund dieses Ratsbeschlusses wird verfahren. Sollte es jedoch hier Veränderungen geben, wird die Verwaltung den Fachausschuss wie auch den Rat informieren.

13 Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 17.40 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen.

Vorsitzender

Schriftführerin